

301780-2026 - Vorankündigung – Direktvergabe

Deutschland – Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser) – CMF-Gerätebündel für titanbasierten Metalldruck

OJ S 85/2026 04/05/2026

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald KÖR

E-Mail: nicola.huettmann@med.uni-greifswald.de

Rechtsform des Erwerbers: Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: CMF-Gerätebündel für titanbasierten Metalldruck

Beschreibung: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV. Der geschätzte Auftragswert überschreitet den EU-Schwellenwert. Das Verfahren wird daher EU-weit bekanntgemacht. Die Universitätsmedizin Greifswald, Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rehabilitative Medizin, beabsichtigt im Rahmen eines EFRE-geförderten Forschungsvorhabens die Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme einer vollständigen Prozesskette zur additiven Fertigung von Titanbauteilen nach dem Cold-Metal-Fusion-(CMF)-Verfahren. Ein offenes oder nichtoffenes Verfahren würde keinen Wettbewerb erzeugen und wäre rechtswidrig.

Kennung des Verfahrens: ace8c6ea-9513-499e-8dbf-cc1d5052d14e

Interne Kennung: #7155-606502

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

2.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: CMF-Gerätebündel für titanbasierten Metalldruck

Beschreibung: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV. Der geschätzte Auftragswert überschreitet den EU-Schwellenwert. Das Verfahren wird daher EU-weit bekanntgemacht. Ziel des Vorhabens ist die Etablierung des patentierten Cold-Metal-Fusion-(CMF)-Verfahrens zur Herstellung von Titanbauteilen. Das Verfahren zeichnet sich durch mehrere zwingende Besonderheiten aus. Hierzu zählen insbesondere die Verwendung eines patentierten Polymer-Metall-Feedstocks, ein mehrstufiger Prozessablauf vom Grünteil über das Braunteil bis hin zum gesinterten Endbauteil, exakt aufeinander abgestimmte Prozessparameter in den Verfahrensschritten Druck, Entbinderung und Sinterung sowie ein definierter und reproduzierbarer Schrumpfungsprozess. Vor diesem Hintergrund sind die einzelnen Komponenten - insbesondere Drucker, Entbinder und Ofen - nicht unabhängig voneinander betreibbar, sondern müssen in prozessualer, softwareseitiger und materialtechnischer Hinsicht aufeinander abgestimmt und als Gesamtsystem validiert werden. Nach aktuellem Stand (02/2026) ist kein alternativer Anbieter im europäischen Markt bekannt, der eine validierte CMF-Prozesskette, kompatible Hardware sowie die erforderliche Modifikationskompetenz aus einer Hand anbieten kann. Insbesondere ist der für das Verfahren erforderliche CMF-Feedstock patentrechtlich geschützt, die Prozessintegration an spezifisches, nicht allgemein verfügbares Know-how gebunden und die notwendige Anpassung der Anlagen erfolgt ausschließlich durch den Technologieinhaber. Vor diesem Hintergrund liegt eine technische Alleinstellung vor. Eine losweise Vergabe der einzelnen Komponenten (insbesondere SLS-Drucker, Entbinderstation und Sinterofen) ist nicht sachgerecht, da die Funktionsfähigkeit des Vorhabens ausschließlich im Rahmen eines technisch und prozessual integrierten Gesamtsystems gewährleistet werden kann. Die für das Cold-Metal-Fusion-Verfahren erforderlichen Modifikationen greifen geräteübergreifend ineinander und bedingen eine enge Abstimmung sämtlicher Komponenten. Bei einer getrennten Vergabe entstünden erhebliche Schnittstellenrisiken, insbesondere im Hinblick auf die technische Kompatibilität und die durchgängige Prozessstabilität. Darüber hinaus wäre mit unklaren Verantwortlichkeiten bei Funktionsstörungen zu rechnen, was die Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen erheblich erschweren würde. Zudem würde ein deutlich erhöhter Koordinations- und Integrationsaufwand entstehen. Insgesamt würde eine losweise Vergabe daher die sichere Umsetzung und damit die Zielerreichung des Projekts erheblich.

Interne Kennung: #7155-606502

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 38000000 Laborgeräte, optische Geräte und Präzisionsgeräte (außer Gläser)

Menge: 1 Stück

5.1.2. Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Überprüfungsstelle: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-
Vorpommern

6. Ergebnisse

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Die Vergabe erfolgt im Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV. Der geschätzte Auftragswert überschreitet den EU-Schwellenwert. Das Verfahren wird daher EU-weit bekanntgemacht. Das Verfahren zeichnet sich durch mehrere zwingende Besonderheiten aus. Hierzu zählen insbesondere die Verwendung eines patentierten Polymer- Metall-Feedstocks, ein mehrstufiger Prozessablauf vom Grünteil über das Braunteil bis hin zum gesinterten Endbauteil, exakt aufeinander abgestimmte Prozessparameter in den Verfahrensschritten Druck, Entbinderung und Sinterung sowie ein definierter und reproduzierbarer Schrumpfungsprozess. Vor diesem Hintergrund sind die einzelnen Komponenten - insbesondere Drucker, Entbinder und Ofen - nicht unabhängig voneinander betreibbar, sondern müssen in prozessualer, softwareseitiger und materialtechnischer hinsicht aufeinander abgestimmt und als Gesamtsystem validiert werden.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Headmade Materials GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: 1 - 576910

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Rang in der Liste der Gewinner: 1

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1370003034

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Bezeichnung des von der EU finanzierten Projekts oder Programms: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) (2021/2027)

Kennung der EU-Mittel: WIG-25-0044

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin Greifswald KöR

Registrierungsnummer: 13-X19111018-22

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Fleischmannstraße 8

Stadt: Greifswald

Postleitzahl: 17489

Land, Gliederung (NUTS): Vorpommern-Greifswald (DE80N)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Nicola Hüttmann

E-Mail: nicola.huettmann@med.uni-greifswald.de

Telefon: +49 383486 0

Internetadresse: <https://www.medizin.uni-greifswald.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Registrierungsnummer: VKMV-13-L50010000000-78

Postanschrift: Johannes-Stelling-Str. 14

Stadt: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land, Gliederung (NUTS): Schwerin, Kreisfreie Stadt (DE804)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Telefon: +49 385588-5164

Fax: +49 385588-485-5817

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Headmade Materials GmbH

Registrierungsnummer: DE323269275

Postanschrift: Langhausstraße 9

Stadt: Unterpleichfeld

Postleitzahl: 97294

Land, Gliederung (NUTS): Würzburg, Landkreis (DE26C)

Land: Deutschland

E-Mail: info@headmade-materials.de

Telefon: +499367401960

Internetadresse: www.headmade-materials.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Publications Office of the European Union

Registrierungsnummer: PUBL

Stadt: Luxembourg

Postleitzahl: 2417

Land, Gliederung (NUTS): Luxembourg (LU000)

Land: Luxemburg

E-Mail: ted@publications.europa.eu

Telefon: +352 29291

Internetadresse: <https://op.europa.eu>

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a74a1e1-f4f5-4a50-8ed6-66627dccc2fb - 01

Formulartyp: Vorankündigung – Direktvergabe

Art der Bekanntmachung: Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung

Unterart der Bekanntmachung: 25

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 12:50:11 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 301780-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026